

# Im 3000. Haus treffen sich Firmentraditionen

Wohnraum für 20 000 Menschen geschaffen hat die Zuzenhausener Reinhard Bau seit 1898 – „Jubiläums-Objekt“ wird Tierarztpraxis

Von Tim Kegel

**Zuzenhausen/Sinsheim.** Haus Nummer 3000 liegt quasi prädestiniert für eine besondere Form des Firmenjubiläums: Im Gewann „Steinbock“, am äußersten Ortsrand des beschaulichen Stadtteils Dühren, umgeben von Maisfeldern und Streuobstwiesen in unmittelbarer Nähe, direkt am Fuß des Großen Walds. Auch die künftige Bestimmung des Objekts, gebaut von dem Zuzenhausener Traditionsbetrieb Reinhard Bau, passt ins Bild: Eine Tierarztpraxis soll es werden.

Im 3000. Hausbau der 110-jährigen Firmengeschichte – ob es Zufall ist? – geben sich sozusagen zwei Familientraditionen die Klinke in die Hand: Die künftigen Inhaber, das Ehepaar Michael Fritz und Stephanie Mattil-Fritz, sind im Sinsheimer Raum verwurzelt und Inhaber der bekannten Kleintierpraxis in der Sinsheimer Albrecht-Dürer-Straße, die seit 1969 existiert. Das junge Ärzte-Ehepaar zieht demnächst in die unmittelbare Dührener Nachbarschaft – deshalb, und „weil Kundenströme günstig liegen“, weil Erweiterungsbedarf der Kleintierpraxis und der Parkmöglichkeiten da war, sicher auch, weil Wohnen in direkter Nachbarschaft zum Geschäft ein Plus an Lebensqualität bedeutet, wurde das Projekt angegangen.

„Die zusätzliche Naturnähe“ wird außerdem sicherlich nicht zum Nachteil der künftigen Patienten und ihrer Zweibeiner sein. „Bei Wartezeiten kann man hier mal 'ne Runde raus“, sagt Michael Fritz. Künftig werden er und sein Team aus zehn Mitarbeitern ums Wohl der Schützlinge auf zwei Etagen bemüht sein. Trotzdem will Fritz nicht von der „Tierklinik“ sprechen, zumindest nicht, was die Frequenz am idyllischen Ortsrand angeht: „Es bleibt auch künftig ruhig.“

In acht bis neun Monaten soll das neue Domizil der Veterinäre bezugsfertig dastehen, sind sich Hans-Joachim und Georg Reinhard, Inhaber des im Jahr 1898 von deren Urgroßvater gegründeten Traditionsbetrieb sicher und setzen über-



Der 3000. erste Spatenstich in knapp 110 Jahren Reinhard-Bau: Im Dührener Gewann „Steinbock“ entsteht die Tierarztpraxis von Michael und Stephanie Mattil-Fritz (Mitte). Gäste beim Baubeginn waren Oberbürgermeister Rolf Geinert und Ortsvorsteher Walter Zahn. Foto: Kegel

dies auf ihren Wahlspruch „Bauen seit Generationen für Generationen.“ Heute, nahezu 110 Jahre nach der Firmengründung, ist der Schlüsselfertigbau von Wohngebäuden, Industrie- und Gewerbebauten aber auch die Altbausanierung („mit dem Wissen vom Großvater“) zu den wichtigsten Standbeinen des Unternehmens geworden, neben Architektur, Zimmerei, Dach-, An-, Um-, Aus- und Neubau. Bereits in den 60er Jahren gründete Heinz Reinhard, der Vater der heutigen Inhaber, mit sieben gleichgesinnten

Betrieben den Entwicklungskreis „Schlüsselfertiger Massivbau“, heute besser bekannt als „Baumeisterhaus“. Im Jahr 1994 war Reinhard in seiner Branche der zweite Betrieb deutschlandweit, der nach DIN-9001 zertifiziert wurde.

Die Brüder Reinhard schwören Stein und Bein – Stichwort 3000. Haus – dass „seit Anbeginn mitgezählt wurde“. Und weil es sich bei den Objekten „nicht nur um Ein- und Zweifamilienhäuser“ handelte, sondern auch Mehrfamilienhäuser mit 20, 30 oder gar 50 Wohnungen als Objekt

gezählt wurden, deswegen schätze man den geschaffenen Wohnraum auf „über 20 000 Menschen“, so Georg Reinhard, der selbst in Dühren zuhause ist.

Heute baut Reinhard von der Rheinebene bis an die Grenzen der Hohenlohe, vom Nordschwarzwald bis in den Odenwald – mit dem Kraichgau als Kerngebiet. „Ortsansässige Ausbaugewerke“, „kurze Wege“ und „kein ständig wechselndes Personal aus Süd- und Osteuropa“ charakterisierten außerdem den 50-Mitarbeiter-Betrieb.